

Akademische Behörden

und

Personalstand

an der k. k.

Carl-Franzens-Universität

und der k. k.

medicinisch-chirurgischen Lehranstalt zu Graz

im

Sommer-Semester

1854.



Akademischer Senat.

Rector Magnificus.

Herr Johann Kiedl, Doctor der Theologie, Domcapitular an der Cathedralkirche zu Graz, Consistorialrath, Regens im Knaben-Seminar, Pfarr-Concurs-Examinator, Ordinariats-Commissär am k. k. Gymnasium, emeritirter k. k. öffentl. ordentl. Professor der Pastoraltheologie und emeritirter Decan und Prodecan der theologischen Facultät an der Hochschule zu Graz. Graben Nr. 1446.

Prorector.

Herr Karlmann Langl, Doctor der Philosophie und der Rechte, k. k. öffentl. ordentl. Professor der classischen Philologie und Literatur, dann der Aesthetik, Mitglied der k. k. Staatsprüfungs-Commission der allgemeinen Abtheilung, Ausschußmitglied des historischen Vereines in Steiermark und Mitglied des historischen Vereines in Kärnten, emeritirter Director der galizischen Prüfungs-Commission für Gymnasial-Lehramts-Candidaten, emeritirter Rector der Hochschule zu Graz, emeritirter Decan der philosophischen Facultät, emeritirter Rector und Prorector der Universität zu Lemberg. Mehlsplatz Nr. 131.

Decane der Facultäten.

Herr Mathias Robitsch, Ehrendomherr des Seckauer-Domcapitels, Doctor der Theologie, wirkl. fürstbischöfl. Seckauer Consistorialrath und Referent, emeritirter k. k. Landes-Gymnasial-Director, emeritirter Decan und Prodecan der theologischen Facultät, emeritirter Rector der Grager Universität, k. k. öffentl. ordentl. Professor der Kirchengeschichte und des Kirchenrechtes für Theologen, Pfarr-Concurs-Examinator, Decan der theologischen Facultät und Vorsitzender des theologischen Professoren-Collegiums. Mariahilfergasse Nr. 513.

Herr Heinrich Ahrens, der Rechte Doctor, k. k. öffentl. ordentl. Professor der Philosophie und des philosophischen Rechtes, Mitglied der k. k. Staatsprüfungs-

Commission der allgemeinen Abtheilung, emeritirter Professor der königl. belgischen Universität zu Brüssel, Decan der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät und Vorsitzender des rechts- und staatswissenschaftlichen Professoren-Collegiums. Graben Nr. 1448.

Herr Lorenz Gabriel, Doctor der Philosophie und der sämtlichen Rechte, emeritirter Rector an der Hochschule zu Innsbruck, Mitglied der k. k. Staatsprüfungs-Commission der allgemeinen Abtheilung, Mitglied des historischen Vereines für Steiermark, correspondirendes Mitglied des historischen Vereines für Krain, k. k. öffentl. ordentl. Professor der Philosophie und ihrer Geschichte, Decan der philosophischen Facultät und Vorsitzender des philosophischen Professoren-Collegiums. St. Leonhardergasse Nr. 722.

Prodecane der Facultäten.

Herr Friedrich Wagl, Capitular des Benedictiner-Stiftes zu den Schotten in Wien und zu Telsky in Ungarn, Doctor der Theologie, wirklicher fürstbischöfl. Seckauer Consistorialrath, k. k. öffentl. ordentl. Professor des Bibelstudiums und der höheren Exegese des neuen Bundes, Pfarr-Concurs-Examinator, Mitglied des Doctoren-Collegiums an der Universität zu Wien, emeritirter Rector und Prorector der Hochschule zu Graz, emeritirter Decan und derzeit Prodecan der theologischen Facultät. Brandhofgasse Nr. 759.

— Johann Blaschke, der Rechte Doctor, k. k. öffentl. ordentl. Professor des Lehen- Handels- und Wechselrechtes, des gerichtlichen Verfahrens in und außer Streitsachen und des Geschäftsstyles, Mitglied der k. k. Staatsprüfungs-Commission der judiciellen Abtheilung, emeritirter Decan und derzeit Prodecan der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät. Radekzkystraße Nr. 27.

— Johann Baptist Weiß, Doctor der Philosophie, k. k. öffentl. ordentl. Professor der allgemeinen Geschichte, derzeit Prodecan der philosophischen Facultät. Murgasse Nr. 323.

Professoren-Collegien.

Professoren-Collegium der theologischen Facultät.

Decan und Vorsitzender.

Herr Mathias Robitsch u., wie Seite 3.

Prodecan.

Hr. Friedrich Wagl u., wie Seite 4.

K. k. öffentliche ordentliche Professoren.

Herr Michael Fruhmann, Weltpriester, Doctor der Theologie, k. k. öffentl. ordentl. Professor des Bibelstudiums des alten Bundes und der orientalischen Dialecte, emeritirter Decan und Prodecan der theologischen Facultät. Gleisdorfergasse Nr. 92.

— Josef Tosi, Weltpriester, Doctor der Theologie, k. k. öffentl. ordentl. Professor der Dogmatik. Annenstraße Nr. 632.

— Michael Minaus, Weltpriester, Doctor der Theologie und Philosophie, k. k. öffentl. ordentl. Professor der Moralthologie. Kengasse Nr. 165.

Die Lehrkanzel der Pastoral ist erledigt.

Supplent.

Herr Heinrich Lehmann, Weltpriester. Lange Gasse Nr. 1410.

Professoren-Collegium der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät.

Decan und Vorsitzender.

Herr Heinrich Ahrens u., wie Seite 3.

Prodecan.

Herr Johann Blaschke u., wie Seite 4.

K. k. öffentliche ordentliche Professoren.

Herr Gustav Franz Schreiner, der Rechte Doctor, k. k. öffentl. ordentl. Professor der politischen Wissenschaften, der österr. politischen Verwaltungsgesetzkunde

und der Statistik, Präses der k. k. Staatsprüfungs-Commission der allgemeinen Abtheilung, Directions-Ausschuß und Geschäftsleiter des Industrie- und Gewerbe-Vereins im Herzogthume Steiermark, emeritirter Rector und Prorector der Hochschule zu Graz, emeritirter Rector des k. k. Olmüzer Lyceums, emeritirter Decan und Prodecan der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät zu Graz, Ehrenmitglied der historisch-statistischen Section der k. k. mährisch-schlesischen Ackerbaugesellschaft in Brünn. Harrachgasse Nr. 1028.

Herr Johann Kopatsch, der Rechte Doctor, k. k. öffentl. ordentl. Professor des römischen Civil- und des gemeinen und österreichischen Kirchenrechtes, Präses der k. k. Staatsprüfungs-Commission der staatsrechtlich-administrativen Abtheilung, emeritirter Rector der k. k. Innsbrucker Universität, emeritirter Decan und Prodecan der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät. Neuthorgasse Nr. 6.

— Franz Wiesenauer, der Rechte Doctor, k. k. öffentl. ordentl. Professor des österreichischen allgemeinen bürgerlichen Gesetzbuches, Mitglied der k. k. Staatsprüfungs-Commission der judicellen und der staatsrechtlich-administrativen Abtheilung, emeritirter Decan und Prodecan der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät. Tummelplatz Nr. 21.

K. k. öffentliche außerordentliche Professoren.

Herr Ignaz Neubauer, der Rechte Doctor, k. k. öffentl. außerordentl. Professor des Strafrechtes, Mitglied der k. k. Staatsprüfungs-Commission der judicellen und der allgemeinen Abtheilung, Mitglied des Wiener Doctoren-Collegiums und der damit verbundenen Witwen- und Waisen-Societät. Neuthorgasse Nr. 7.

— Josef Michael Siedl, Doctor der Rechte, k. k. öffentl. außerordentl. Professor der österreichischen Finanz-Gesetzkunde, Mitglied der k. k. Staatsprüfungs-Commission der allgemeinen und der staatsrechtlich-administrativen Abtheilung. Amnenstraße Nr. 536.

Privat-Dozenten.

Herr Anton Richter, Rechnungs-Offizial der k. k. steierm. Provinzial-Staatsbuchhaltung, Mitglied der k. k. Landwirthschafts-Gesellschaft in Steiermark, Privat-Dozent der Verrechnungsfunde. Seidorf Nr. 1130.

— Georg Göth, Doctor der Philosophie, öffentl. ordentl. Professor der Mathematik am st. st. Joanneum, Privat-Dozent der cameralistischen, juridischen und politischen Arithmetik. Murgasse Nr. 323.

Professoren-Collegium der philosophischen Facultät.

Decan und Vorsitzender.

Herr Lorenz Gabriel etc., wie Seite 4.

Prodecan.

Herr Johann Baptist Weiß etc., wie Seite 4.

K. k. öffentliche ordentliche Professoren.

Herr Josef Knar, der Philosophie und der sämmtlichen Rechte Doctor, k. k. öffentl. ordentl. Professor der reinen Elementar-Mathematik, emeritirter Rector und Prorector der Grazer Universität, emeritirter Decan der philosophischen Facultät. Murgasse Nr. 312.

— Karlmann Langl etc., wie Seite 3.

— Carl Hummel, Doctor der Philosophie, k. k. öffentl. ordentl. Professor der Physik. Zingendorfgasse Nr. 942.

— Franz Hruschauer, Doctor der Medicin und Chirurgie, correspondirendes Mitglied der kaiserl. Akademie der Wissenschaften, der k. k. Gesellschaft der Aerzte in Wien, der physicalisch-medicinischen Societät in Erlangen, der Gesellschaft der Natur- und Heilkunde in Dresden, der Gesellschaft zur Förderung der nützlichen Künste und ihrer Hilfswissenschaften zu Frankfurt a. M., ordentliches Mitglied der ständigen Medicinal-Commission bei der hohen k. k. Statthalterei und der k. k. steierm. Landwirthschafts-Gesellschaft, Directions-Ausschuß des Industrie- und Gewerbe-Vereins im Herzogthume Steiermark, k. k. öffentl. ordentl. Professor der Chemie, emeritirter Decan und Prodecan der philosophischen Facultät. Im Universitäts-Gebäude wohnhaft.

— Carl Weinholt, Doctor der Philosophie, k. k. öffentl. ordentl. Professor der deutschen Sprache und Literatur, Mitglied der k. k. Staatsprüfungs-Commission der allgemeinen Abtheilung. Seidorferhauptstraße Nr. 976.

Die Lehrkanzel der Naturgeschichte ist erledigt.

K. k. öffentliche außerordentliche Professoren.

Herr Emanuel Hoffmann, Doctor der Philosophie, k. k. öffentl. außerordentl. Professor der classischen Philologie und Literatur, Mitglied der k. k. Staatsprüfungs-Commission der allgemeinen Abtheilung. Großes Glacis Nr. 953.

Herr Nobile Paolo Perez, k. k. öffentl. außerordentl. Professor der italienischen Sprache und Literatur.

Supplenten.

Herr Philipp Pohl, Doctor der Rechte und Philosophie, Supplent der österreichischen Staatengeschichte. Schmiedgasse Nr. 373.

— Benedict Kopecky, Doctor der Medicin und Professor an der st. st. Ober-
Realschule, Supplent der Lehrkanzel der Naturgeschichte. Hofgasse Nr. 54.

Öffentliche Lehrer neuerer Sprachen und Fertigkeiten.

Herr Koloman Duhaß, öffentl. Lehrer der windischen Sprache und obergerichtlich
bestellter beeideter Dolmetsch derselben für Steiermark. Paulusthorgasse Nr. 75.

— Benedict Johann v. Valesius, öffentl. Lehrer der italienischen Sprache und
des Geschäftsstyles, k. k. beeideter Dolmetsch bei den sämtlichen Civil-
und Militärbehörden in Graz, Rector im Priesterhause, Inhaber einer aka-
demischen autorisirten Lehranstalt. Sporgasse Nr. 111.

— Josef Duenot, öffentl. Lehrer der französischen Sprache und Literatur.
Leuzenhofgasse an der Wienerlinie Nr. 19.

— Johann Paul Posener, öffentl. Lehrer der Stenographie. Großes Glacis Nr. 947.

— Conrad Altherr, prov. Lehrer der englischen Sprache und Literatur. Attems-
gasse Nr. 998.

— August Augustin, öffentl. Lehrer der Turnkunst. Bürgergasse Nr. 35.

K. k. Universitäts-Kanzlei.

Vorsteher: Der Rector magnificus.

Prov. Quästor, zugleich Unterrichtsgelder-Cassier und Rechnungsführer am k. k.

Gymnasium: Herr Anton Ritter v. Höffern zu Saalfeld. Hartiggasse Nr. 45.

Ein Diurnist.

Universitäts-Pedell: Herr Alois Lienhart, Hofgasse Nr. 50.

K. k. Universitäts-Bibliothek.

Bibliothekar: Herr Carl Leopold Michelié, zugleich prov. Bibliothekar
am ständischen Joanneum, Mitglied des historischen Vereines und des Industrie-
und Gewerbe-Vereines für Steiermark. Hofgasse im Bibliotheksgebäude Nr. 42.

Adjunct: Herr Anton Foregg. Dritte Sackgasse Nr. 286.

Practicant: Herr Ludwig Mienegg. Binzendorfgasse Nr. 942.

Diener: Anton Sattler, Bethlehemgasse Nr. 1104.

Diener.

Josef Bucher, Diener des physikalischen Cabinets. Im Universitäts-Gebäude.

Ein prov. Diener des chemischen Laboratoriums.

Ein prov. Diener des naturhistorischen Museums.

Joachim Höfling, Universitäts-Ofenheizer und Hausknecht. Hofgasse Nr. 50.

Anton Schöber, 2. prov. Universitäts-Hausknecht. Im Universitäts-Gebäude.

Medicinish-chirurgisches Studium.

K. k. Director.

Herr Julius Edler v. West, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der
Augenheilkunde und Geburtshilfe, k. k. Kreismedicinalrath, Vorstand der stän-
digen Medicinal-Commission, mehrerer in- und ausländischer Gesellschaften und
Vereine Mitglied. Mehlsplatz Nr. 131.

K. k. Professoren.

Herr Ferdinand Edler von Schöller, Doctor der Medicin, k. k. öffentl. ordentl.
Professor der speciellen medic. Pathologie und Therapie, der medic. Klinik
und der Augenheilkunde, Mitglied der ständigen Sanitäts-Commission für
Steiermark, emeritirter Rector der k. k. Carl-Franzens-Universität, Ordinarius
Medicus an den k. k. öffentl. Civil-Heilanstalten zu Graz, correspondirendes
Mitglied der Gesellschaft der Aerzte zu Wien und zu Athen, und der k. k.
Landwirthschafts-Gesellschaften in Steiermark und Krain. Im k. k. allgemeinen
Krankenhaus wohnhaft.

— Franz Ser. Mayer, Doctor der Medicin, k. k. öffentl. ordentl. Professor
der Anatomie und Professor suppl. der gerichtlichen Medicin. Paulusthorg. Nr. 79.

— Franz Ser. Götz, Doctor der Chirurgie, Magister der Geburtshilfe und
Augenheilkunde, k. k. öffentl. ordentl. Professor der theoretischen und praktischen
Geburtshilfe, Primar-Geburtsarzt und Ordinarius im k. k. Findelhaus. Im
k. k. Gebärhaus wohnhaft.

— Franz Gruschauer, Doctor der Medicin und Chirurgie u., wie Seite 7,
supplirt die Lehrkanzel der Vorbereitungs Wissenschaften. Im k. k. Universitäts-
Gebäude wohnhaft.

Herr Franz Ser. Frisch, Doctor der Medicin, Magister der Thierheilkunde, k. k. öffentl. ordentl. Professor der Seuchenlehre und Veterinärpolizei, Director der steierm. ständ. Veterinär-Anstalt, Mitglied der ständigen Sanitäts-Commission für Steiermark, correspondirendes Mitglied der k. k. Gesellschaft der Aerzte zu Wien, wirkliches Mitglied der k. k. Landwirtschafts-Gesellschaften in Steiermark und Krain, des historischen, so wie des Gewerbs- und Industrie-Vereines in Steiermark. In der st. st. Veterinär-Anstalt wohnhaft.

— Carl Rzechaczek, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Geburtshilfe und Operateur, k. k. öffentl. ordentl. Professor der practischen Chirurgie, Primar-Wundarzt im k. k. allgemeinen Krankenhause zu Graz, Mitglied der Wiener medicinischen Facultät und der k. Gesellschaft der Aerzte daselbst. Im k. k. allgemeinen Krankenhause wohnhaft.

— Franz Clar, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Geburtshilfe, k. k. öffentl. ordentl. Professor der theoretischen Medicin, Docent der Kinderheilkunde, Mitglied der medicinischen Facultät und der Gesellschaft der Aerzte zu Wien, Director des Vereines für Krippen in Graz, correspondirendes Mitglied der Vereine für Krippen in Paris und Wien. Jakominiplatz Nr. 150.

Assistenten.

Herr Heliodor Urag, Doctor der Medicin, Assistent an der medicinischen Klinik und Secundararzt des k. k. allgemeinen Krankenhauses. Im k. k. allgemeinen Krankenhause wohnhaft.

— Gustav Mihurko, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Geburtshilfe, Assistent beim Lehramte der Geburtshilfe und Secundarius im Gebärhause. Im k. k. Gebärhause wohnhaft.

— Franz Fur, Doctor der Medicin und Chirurgie, Assistent der chirurgischen Klinik. Im k. k. allgemeinen Krankenhause wohnhaft.

— Peter Karner, Operateur, Magister der Augenheilkunde und Geburtshilfe, Assistent bei der Anatomie. Murvorstadt Nr. 125.

Schuldiener.

Mathias Macher. — Oswald Schneller.

Deffentliche
Vorlesungen

an der k. k.

Carl-Franzens-Universität

und an der

k. k. medicinisch-chirurgischen Lehranstalt

zu Graz

in

Sommer-Semester

1854.



Allgemeine Bemerkungen.

1. Die Vorlesungen an der theologischen Facultät sind zunächst für die Candidaten des geistlichen Standes bestimmt und werden für die im §. 14 der provisorischen Vorschrift vom 12. Juli 1850 bezeichneten Studirenden der Theologie unentgeltlich, für alle übrigen um das gesetzliche Minimum gehalten.
2. Die Vorlesungen, die nicht ausdrücklich als Collegia publica und mit * bezeichnet sind, werden um das gesetzliche Minimum gehalten.
3. Gesuche um gänzliche oder theilweise Befreiung vom Collegiengelde sind nach §. 22 der darüber ergangenen Anordnungen an die betreffenden Professoren = Collegien zu richten, gegen deren Entscheidung kein Recurs Statt findet.
4. Bezüglich der Honorare der Lehrer im engeren Sinne haben bis zur Herabgelangung der im §. 50 des Gesetzes über Collegiengelder zugesicherten besonderen Bestimmungen die bisherigen Anordnungen zu gelten. Auch ist die Einhebung dieser Honorare bis auf weitere Anordnung nicht Sache der Quästur, sondern der betreffenden Lehrer.

Theologische Facultät.

1. **Historiam Ecclesiae chr.** indè a translatione sedis pont. Avenionem, usque ad nostra tempora tradit quotidie hora 9—10 ante et 3—4 post merid. Dr. Mathias Robitsch, Prof. publ. ord.
2. **Jus canonicum:** De administratione Eccl., quotidie hora 8—9 ante merid., idem.
3. **Introductionem in ss. V. F. Libros,** die Lun. Merc. et Sabb. hora 10—11 tradit Dr. Michael Fruhmann, Prof. publ. ord.
4. **Vaticinia Jesaiae Messiana** die Lun. Merc. Ven. et Sabb. hora 4—5 explanat idem.
5. **Libros Chronicorum,** Versione Vulgata atque Alexandrina cum textu hebraico perpetuo collata, die Mart. et Ven. hora 10—11 breviter explanat idem.
6. **Grammaticam linguae arabicae,** exercitiis interpretationis annexis, die Lun. Merc. et Sabb. hora 11—12 tractat idem.
7. **Introductionem in ss. N. T. Libros,** die Lun. Merc. Ven. et Sabb. hora 4—5 post merid. tradit Dr. Fridericus Wagl, Prof. publ. ord.
8. **Evangelium Sti. Joannis,** quotidie hora 9—10 ante merid. interpretatur idem.
9. **Epistolam ad Galatas,** die Mart. et Ven. hora 10—11 ante merid. exegetice illustrat idem.
10. **De redemptione, de Sacramentis deque hominum novissimis** tradit quotidie hora 9—10 ante et 3—4 post merid. Dr. Josephus Tosi, Prof. publ. ord.
- 11.* **Vaja v kršćanskim nauku** o petkih popoldne 2—3, Prof. Tosi. (Colleg. publ.)
12. **Ethicam christianam specialem et asceticam,** quotidie hora 10—11 ante, et 4—5 post merid. tradit Dr. Michael Ninaus, Prof. publ. ord.

13. **Pastoral-Liturgik, dann verkürzte Pastoral-Theologie** für angehende Kapläne trägt vor täglich Vormittags von 8—9 und Nachmittags von 3—4 Uhr Herr Supplent Heinrich Lehmann.

Rechts- und staatswissenschaftliche Facultät.

1. Ueber **Rechtsphilosophie** (allgemeines Staats- und Völkerrecht, letzteres mit besonderer Berücksichtigung des positiven Völkerrechtes) liest Herr Prof. Dr. Heinrich Ahrens, wöchentlich 5 Stunden: Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 10—11 Uhr Vormittags im Hörsaale Nr. IV.
2. Ueber **Statistik der österr. Monarchie** liest Herr Prof. Dr. Gustav Franz Schreiner, 5mal in der Woche: Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 9—10 Uhr Vormittags, im Hörsaale Nr. III.
3. Ueber **Statistik des österr. Kaiserstaates** liest der a. ö. Prof. Herr Dr. Josef Skedl 5mal wöchentlich: Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 9—10 Uhr Vormittags im Hörsaale Nr. II.
4. Ueber die **allgemeine österreichische Strafprozess-Ordnung vom 29. Juli 1853, und das österreichische Strafgesetz 2. Theil, über Vergehen und Uebertretungen**, liest der a. ö. Prof. Herr Dr. Ignaz Neubauer 7mal in der Woche: Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 10—11 Uhr Vor-, und Dienstag und Samstag von 3—4 Uhr Nachmittags im Hörsaale Nr. II.
5. **Knjigo kazenskih postav čez hudodelstva razlaga skoz 4 ure na teden; pondelek, torek, sredo i petek**, Dr. Jože Skedl.
6. Ueber **römisches Civilrecht: Obligationen-Recht**, liest Herr Prof. Dr. Johann Kopatsch 5mal in der Woche: Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 8—9 Uhr Vormittags im Hörsaale Nr. IV.
7. Ueber **Privatkirchenrecht** nach den Bestimmungen des gemeinen und des österreichischen Rechtes, liest Herr Prof. Dr. Johann Kopatsch 5mal in der Woche: Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 9—10 Uhr Vormittags im Hörsaale Nr. IV.

8. Ueber **österreichisches bürgerliches Recht**, und zwar die 2. Abtheilung des II. Theiles (persönliches Sachenrecht) und den III. Theil des allgemeinen bürgerlichen Gesetzbuches, liest Herr Prof. Dr. Franz Wiesner 7mal in der Woche: Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 9—10 Uhr Vor-, und Dienstag und Samstag von 4—5 Uhr Nachmittags im Hörsaale Nr. I.
9. Ueber **Lehen- und Wechselrecht** liest Herr Professor Dr. Johann Blaschke 6mal in der Woche: Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag und Samstag von 8—9 Uhr Vormittags im Hörsaale Nr. I.
10. Ueber **österreichische Finanzgesetzkunde, und zwar das Strafgesetz über Gefälls-Uebertretungen**, liest der a. ö. Prof. Herr Dr. Josef Skedl, wöchentlich 8 Stunden: Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 7—8 Uhr Vor-, und Montag, Mittwoch und Freitag von 5—6 Uhr Nachmittags im Hörsaale Nr. II.
11. Ueber **österreichische politische (Verwaltungs-) Gesetzkunde** liest Herr Prof. Dr. Gustav Franz Schreiner 4mal in der Woche: Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 11—12 Uhr Vormittags im Hörsaale Nr. III.
12. Ueber die **österreichische Gewerbs- und jenen Theil der politischen Verwaltungsgesetzkunde**, der sich mit der Bildung befaßt, liest der a. ö. Prof. Herr Dr. Ignaz Neubauer 4mal in der Woche: Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 11—12 Uhr Vormittags im Hörsaale Nr. II.
13. Ueber **Culturs-Politik** liest Herr Prof. Dr. Gustav Franz Schreiner 5mal in der Woche: Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 7—8 Uhr Vormittags im Hörsaale Nr. III.
14. Ueber **gerichtliches Verfahren**, und zwar über den **Wechselprozess, Jurisdictionsnorm, Gerichtsmanipulation, Geschäftsstyl und practische Uebungen**, liest Herr Prof. Dr. Johann Blaschke 4mal in der Woche: Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 11—12 Uhr Vormittags im Hörsaale Nr. I.
- 15.* Ueber das **Recht des Schadenersatzes** nach dem österreichischen bürgerl. Gesetzbuche in Vergleichung mit dem römischen Rechte und den neuern

Gesetzbüchern, liest Herr Prof. Dr. Franz Wiefenauer wöchentlich 1mal, und zwar alle Freitage von 10—11 Uhr Vormittags als colleg. publ. im Hörsaale Nr. I.

16.* **Conferenzen über Rechtsphilosophie**, insbesondere über das **positive Völkerrecht** liest wöchentlich 1 Stunde, Mittwoch von 11—12 Uhr Vormittags als colleg. publ. Herr Prof. Dr. Heinrich Ahrens im Hörsaale Nr. IV.

17. Ueber **Berechnungs-Wissenschaft** liest Herr Privat-Docent Anton Richter wöchentlich 6 Stunden: Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 7—8 Uhr Vormittags im Hörsaale Nr. I.

18. Ueber **cameralistische Arithmetik** liest Herr Privat-Docent Prof. Dr. Georg Öbth, wöchentlich 3 Stunden: Dienstag und Donnerstag von 11—12½ Uhr Vormittags.

Philosophische Facultät.

A. Facultäts-Vorlesungen.

1. Ueber **formale Logik** liest Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 8—9 Uhr Herr Professor Dr. Lorenz Gabriel.

2. Ueber **Moralphilosophie**, Montag, Dienstag, Freitag und Samstag von 11—12 Uhr, Ebender selbe.

3.* **Conversatorien und Disputatorien über Moralphilosophie** hält Donnerstag von 9—10 Uhr als Vorbereitung zu einem öffentlichen Tentamen, wobei die Ertheilung einer gestifteten Prämie, bestehend in einer großen silbernen Medaille mit Kette, stattfinden soll, als Collegium publ. Ebender selbe.

4. Ueber **Erziehungskunde**, und zwar über die Entwicklung des Gefühls- und Willensvermögens, Dienstag und Donnerstag von 8—9 Uhr, Ebender selbe.

5. Ueber **die Kunst überhaupt und ihre Theilung in Künste**, Montag, Dienstag und Mittwoch von 11—12 Uhr, Herr Professor Dr. Karlmann Langl.

6. **Erklärung des I. Buches der Geschichte des Polybius**, Montag, Dienstag und Donnerstag von 9—10 Uhr, Ebender selbe.

7. **Interpretatio orationis M. T. Ciceronis pro Archia poeta et dialogorum: Cato major et Caelius**, wöchentlich 2 Stunden, Freitag und Samstag von 9—10 Uhr, Ebender selbe.

8. Ueber **Geschichte der griechischen Literatur** bis zur Zeit Alexander d. G., Montag, Mittwoch und Freitag von 12—1 Uhr, Herr Professor Dr. Emanuel Hoffmann.

9. **Einleitung zu Sophocles, und Erklärung des „König Oedipus“**, Dienstag und Donnerstag von 12—1 Uhr, Ebender selbe.

10. **Philologische Uebungen** (Lectüre von Horaz's Satiren, und Besprechung schriftlicher Elaborate), Mittwoch von 8—9 Uhr und Samstag von 12—1 Uhr, Ebender selbe.

11. Ueber **italienische Sprache und Literatur** liest wöchentlich durch 5 Stunden an noch zu bestimmenden Tagen der a. ö. Professor Herr Nobile Paolo Perez.

12. Ueber **Universalgeschichte** (Fortsetzung von 1453—1815) Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 11—12 Uhr, Herr Professor Dr. J. B. Weiß.

13. **Historisch-practische Uebungen**, Montag und Dienstag von 6—7 Uhr Abends, Ebender selbe.

14. **Quellenkunde der deutschen Geschichte**, Freitag und Samstag von 6—7 Uhr Abends, Ebender selbe.

15. Ueber **Geschichte des deutschen Reiches und Rechtes**, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag Früh von 11—12 Uhr, Herr Professor Dr. Carl Weinhold.

16.* **Althochdeutsche Uebungen**, Mittwoch und Samstag Früh von 7—8 Uhr, Ebender selbe, als colleg. publ.

17. Ueber **Geschichte des österreichischen Kaiserstaates** seit der Regierung Kaiser Ferdinand I., d. i. seit dem Jahre 1552, Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 12—1 Uhr, Herr Supplent Dr. Philipp Bohl.

18. Ueber **Kaiser Ferdinand II. und dessen Aeltern**, mit besonderer Rücksicht auf deren Wirken in Steiermark, Montag und Donnerstag von 12—1 Uhr, Ebenderselbe.
19. Ueber **Differentialrechnung**, Dienstag und Freitag von 10—11 Uhr, Herr Prof. Dr. Josef Knar.
20. Ueber **analytische Geometrie**, Montag von 10—11 Uhr, und Freitag von 11—12 Uhr, Ebenderselbe.
21. Ueber **Anwendung der Differential- und Integralrechnung auf Geometrie und Mechanik**, Dienstag und Samstag von 11—12 Uhr, Ebenderselbe.
- 22.* Ueber die sogenannten **Bernoulli'schen Zahlen**, Montag von 11—12 Uhr als colleg. publ., Ebenderselbe.
23. Ueber **Experimental-Physik** für Hörer der Pharmacie, an den ersten 5 Wochentagen von 9—10 Uhr Herr Professor Dr. Carl Hummel.
24. **Physikalische Experimentir-Uebungen** für Lehramtsandidaten, Mittwoch und Donnerstag von 10—12 Uhr, Ebenderselbe.
25. Ueber **theoretische Chemie**, Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 12—1 Uhr, Herr Professor Dr. Franz Gruschauer.
- 26.* Ueber **organische Chemie**, Donnerstag von 10—11 Uhr, Ebenderselbe, als colleg. publ.
27. **Uebungen in der analytischen Chemie** in den Vormittagsstunden im chemischen Laboratorium, Ebenderselbe.
28. Ueber **pharmaceutische Naturgeschichte**, an den ersten 5 Wochentagen von 8—9 Uhr Herr Dr. Benedict Kopecky, und wenn diese Vorlesungen nicht stattfinden sollten, über **Entomologie** von 9—10 Uhr an denselben Tagen Ebenderselbe.

B. Vorlesungen über neuere Sprachen und Fertigkeiten.

29. Ueber **Syntax und Stylübungen der slovenischen Sprache**, Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 2—3 Uhr, Herr Kolomann Quas.

30. Ueber **italienische Sprache** im I. Jahrgange, und zwar in der I. Abtheilung Montag, Mittwoch und Freitag; und in der II. Abth. Dienstag, Donnerstag und Samstag von 5—6 Uhr, Herr Benedict Johann v. Valerius.
31. Ueber **italienische Sprache und Geschäftsstyl** im II. Jahrgange, und zwar in der I. Abth. Montag, Mittwoch und Freitag, und in der II. Abth. Dienstag, Donnerstag und Samstag von 6—7 Uhr Abends, Ebenderselbe.
32. Ueber **französische Sprache**, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 11—12 Uhr Herr Josef Duenot.
33. Ueber **Stenographie**, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 4—5 Uhr Herr J. B. Posener.
34. Ueber **englische Sprache und Literatur**, in der I. Abth. Dienstag, Donnerstag und Samstag; in der II. Abth. Montag, Mittwoch und Freitag von 7—8 Uhr Früh der hochwürdige Herr Conrad Mtherr.
35. **Turn-Unterricht** für Studierende der Universität ertheilt täglich von 4—8 Uhr Abends Herr August Augustin.

Ordnung

der Vorlesungen an der k. k. medicinisch-chirurgischen Lehranstalt zu Graz, während des Sommer-Semesters 1832.

Erster Jahrgang.

Ueber **allgemeine und medicinische Chemie**, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 4—5 Uhr Nachmittag, liest der Herr Professor Dr. Franz Gruschauer als Supplent.

Ueber **Botanik**, Montag, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 8—9 Uhr Vormittag, Ebenderselbe.

Ueber **Splanchnologie, Dermatologie, Odenologie, Aesthesiologie, Neuro- und Angiologie** nebst der Entwicklung des menschlichen Oyes und Embryos, liest wöchentlich 5mal nach dem Lehrbuche des Dr. und Professor Hyrtl in Wien und eigenen Schriften, Herr Professor Dr. Franz Ser. Mayer.

Die **practischen Uebungen am Leichname** im Sections-Saale finden an Schultagen täglich von 5—8 Uhr unter der Leitung des selben Statt.

Zweiter Jahrgang.

Ueber **theoretische Medicin**, und zwar insbesondere über **Hygiene, Recep-tirkunst, Pharmacologie und allgemeine Therapie**, liest an allen Schultagen (5mal wöchentlich) von 8—10 Uhr, Herr Professor Dr. Franz Glar.

Ueber **Seuchenlehre und Veterinärpolizei**, 3mal wöchentlich von 10—11 Uhr, Herr Professor Dr. Franz Frisch.

Ueber **theoretische Entbindungskunde** für Hörer der Chirurgie, liest täglich von 12—1 Uhr, und täglich von 9—10 Uhr Vormittags geburtshilfliche Klinik Herr Professor Dr. Franz Göb.

Dritter Jahrgang.

Medicinische Klinik und Vorträge über **specielle med. Pathologie, Therapie und Augenkrankheiten** hält wöchentlich 5mal von 7—9 Uhr, Herr Professor Dr. Ferdinand Edler v. Schöllner.

Ueber **specielle chirurgische Pathologie und Therapie**, wöchentlich 5mal von 10—11 Uhr Vormittags, liest Herr Professor Dr. Carl Kzehačzek.

Klinischen Unterricht über chirurgische Krankheiten am Kranken-bette ertheilt täglich von 9—10 Uhr Vor- und von 4—5 Uhr Nachmittags Derselbe.

Ueber **chirurgische Operationslehre, dann Instrumenten- und Bandagenlehre** wöchentlich 3mal von 3—4 Uhr Nachmittags, Derselbe.

Ueber **gerichtliche Medicin** liest täglich mit Ausnahme der Sonnabende und Feiertage Herr Professor Dr. Franz Mayer als Supplent nach dem Lehrbuche des Professor Dr. Bernt.

Die wichtigeren Obductionen leitet in Gegenwart der Schüler Derselbe.

Außerordentliche Vorlesungen.

Ueber **specielle Pathologie und Therapie der Kinderkrankheiten** mit Benützung des k. k. Findelhauses, liest 2mal wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 3—4 Uhr, der Herr Professor der theoretischen Medicin und Docent der Kinderheilkunde, Dr. Franz Glar.

Ueber **Gesundheitspflege** überhaupt mit besonderer Berücksichtigung des jugendlichen Alters, liest 1mal wöchentlich, Samstag von 3—4 Uhr im k. k. Universitäts-Gebäude, Derselbe.

Wissenschaftliche Hilfsmittel.

A. Der Universität.

- a) Universitäts-Bibliothek, geöffnet täglich von 8—2 Uhr, mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage und des Samstages.
- b) Physikalisches Cabinet.
- c) Naturhistorisches Museum.
- d) Chemisches Laboratorium.

B. Der k. k. medicinisch-chirurgischen Lehranstalt.

- a) Medicinisch-chirurgische Bibliothek.
- b) Chirurgische Instrumenten-Sammlung.
- c) Anatomisch-physiologische Sammlung.
- d) Anatomisch-pathologische Sammlung.
- e) Geburtshilfsliche Instrumenten-Sammlung.
- f) Anatomisch-physiologische und anatomisch-pathologische Präparate und Apparate für Geburtshilfe.
- g) Pharmakologische Sammlung.
- h) Botanischer Garten.

C. Des st. st. Joanneums.

- a) Bibliothek, geöffnet täglich, und zwar im Winter-Semester von 5—8 Uhr und im Sommer-Semester von 4—7 Uhr Abends.
- b) Naturhistorische Sammlungen.
- c) Maschinen- und Modellen-Sammlung.
- d) Botanischer Garten.
- e) Chemisches Laboratorium.
- f) Archiv, Münzen- und Antiken-Cabinet.

D. Des steiermärkischen Industrie-Vereines.

- a) Bibliothek, geöffnet täglich von 9—12 Uhr Vor- und 2—5 Uhr Nachmittags.
- b) Technische und Modellen-Sammlung.



U e b e r s i c h t

der Vorlesungen nach Stunden, in welchen sie gehalten werden, im Sommer-Semester 1854.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Philosophie
7-8		Verrechnungs-Wissenschaft, 6 Stunden, Privat-Dozent, Richter.	
7-8		Oesterreichische Finanzgesetzkunde: 5 Stunden, Prof. Dr. Skedl. Culturs-Politik: 5 Stunden, Prof. Dr. Schreiner.	*Althochdeutsche Uebungen: 2 Stunden, colleg. publ. Prof. Dr. Weinhöld.
8-9	Jus canonicum: 5 hor. Prof. Dr. Robitsch. Pastoral-Liturgik: 5 Stunden, Suppl. Lehmann.	Römisches Civilrecht: 5 Stunden, Prof. Dr. Kopatsch. Lehen- und Wechselrecht: 6 Stunden, Prof. Dr. Blaschke.	Formale Logik: 4 Stunden, Prof. Dr. Gabriel. Erziehungskunde: 2 Stunden, Ebenderselbe. Philologische Uebungen: 1 Stunde, Prof. Dr. Hoffmann. Pharmaceutische Naturgeschichte: 5 Stunden, Suppl. Dr. Kopecky. **)
9-10	Historiam Ecclesiae chr. 5 hor. Prof. Dr. Robitsch. Evangelium St. Joannis. 5 hor. Prof. Dr. Wagl. De redemptione, de Sacramentis deque hominum novissimis: 5 hor. Prof. Dr. Tosi.	Statistik der österreichischen Monarchie: 5 Stunden, Prof. Dr. Schreiner. Statistik des österreichischen Kaiserstaates: 5 Stunden, Prof. Dr. Skedl. Privatkirchenrecht: 5 Stunden, Prof. Dr. Kopatsch. Oesterreichisches bürgerliches Recht: 5 Stunden, Prof. Dr. Wiesenauer.	*Conversatorien und Disputatorien über Moralphilosophie: 1 Std., colleg. publ. Prof. Dr. Gabriel. Erklärung des I. Buches der Geschichte des Polybius: 3 Std., Prof. Dr. Langl. Interpretatio orationis M. T. Ciceronis pro Archia poeta et dialogorum: Cato major et Caelius: 2 Stunden, Ebenderselbe. Experimentalphysik für Hörer der Pharmacie: 5 Stunden, Prof. Dr. Hummel. Entomologie: 5 Stunden, Suppl. Dr. Kopecky.
10-11	Introductionem in ss. V. F. Libros: 3 hor. Prof. Dr. Fruhmann. Libr. Chronicorum, Versione Vulgata atque Alexandrina cum textu hebr. perpetuo collata: 2 hor. idem. Epist. ad Galatas: 2 hor. Prof. Dr. Wagl. Ethicam christianam specialem et asceticam: 5 hor. Prof. Dr. Ninaus.	Rechtsphilosophie: 5 Stunden, Prof. Dr. Ahrens. Allgemeine österreichische Strafprozess-Ordnung: 5 Std., Prof. Dr. Neubauer. *Recht des Schadenersages: 1 Stunden, colleg. publ. Prof. Dr. Wiesenauer.	Differenzial-Rechnung: 2 Stunden, Prof. Dr. Rnar. Analytische Geometrie: 1 Stunde, Ebenderselbe. *Organische Chemie: 1 Stunde, colleg. publ. Prof. Dr. Gruschauer.
10-12			Physikalische Experimentir-Uebungen für Lehramtsandidaten: 4 Std., Prof. Dr. Hummel.
11-12	Grammaticam linguæ arabicæ exercitiis interpretationis annexis: 3 hor. Prof. Dr. Fruhmann.	Oesterr. politische (Verwaltungs-) Gesetzkunde: 4 Stunden, Prof. Dr. Schreiner. Oesterr. Gewerbs- und jenen Theil der polit. Verwaltungs-Gesetzkunde, der sich mit der Bildung befaßt: 4 Stunden, Prof. Dr. Neubauer. Gerichtliches Verfahren: 4 Stunden, Prof. Dr. Blaschke. *Conferenzen über Rechtsphilosophie: 1 Std., colleg. publ. Prof. Dr. Ahrens.	Moralphilosophie: 4 Stunden, Prof. Dr. Gabriel. Universalgeschichte: 4 Stunden, Prof. Dr. Weiß. Analytische Geometrie: 1 Stunde, Prof. Dr. Rnar. Anwendung der Differenzial- und Integralrechnung auf Geometrie und Mechanik: 2 Stunden, Ebenderselbe. *Ueber die sogenannten Bernoulli'schen Zahlen: 1 Std., colleg. publ. Ebenderselbe. Geschichte des deutschen Reiches und Rechtes: 4 Stunden, Prof. Dr. Weinhöld.
11-12½		Cameralistische Arithmetik: 3 Stunden, Privat-Dozent Dr. Ötth.	
12-1			Ueber die Kunst überhaupt und ihre Theilung in Künste: 3 St., Prof. Dr. Langl. Geschichte der griechischen Literatur: 3 Stunden, Prof. Dr. Hoffmann. Einleitung zu Sophokles und Erklärung des „König Oedipus“: 2 Stunden, Ebenderselbe. Philologische Uebungen: 1 Stunde, Ebenderselbe. Geschichte des österreichischen Kaiserstaates: 4 Stunden, Dr. Pohl. Ueber Kaiser Ferdinand II. und dessen Aeltern: 2 Stunden, Derselbe. Theoretische Chemie: 4 Stunden, Prof. Dr. Gruschauer.
2-3	*Vaja v Kršćanskim nauku o petkih 1 St. Dr. Tosi coll. publ.		
3-4	Historiam Ecclesiae chr.: 4 hor., Prof. Dr. Robitsch. De redemptione, de Sacramentis, deque hominum novissimis: 4 hor. Prof. Dr. Tosi. Pastoral-Liturgik: 4 Stunden, Suppl. Lehmann.	Allgemeine österr. Strafprozess-Ordnung: 2 Stunden, Prof. Dr. Neubauer. Knjigo kazenskih postav čez hudodelstva razlaga skoz 4 ure, Dr. Jože Skedl.	
4-5	Vaticinia Jesaia Messiana: 4 hor. Prof. Dr. Fruhmann. Introductionem in ss. N. T. Libros: 4 hor. Prof. Dr. Wagl. Ethicam christianam specialem et asceticam: 4 hor. Prof. Dr. Ninaus.	Oesterr. bürgerl. Recht: 2 Stunden, Prof. Dr. Wiesenauer.	
5-6		Oesterr. Finanzgesetzkunde: 3 Stunden, Prof. Dr. Skedl.	
6-7			Historisch-practische Uebungen: 2 Stunden, Prof. Dr. Weiß. Quellenkunde der deutschen Geschichte: 2 Stunden, Ebenderselbe.
			Uebungen in der analytischen Chemie gibt in den Vormittagsstunden im chemischen Laboratorium Prof. Dr. Gruschauer. **) Wenn diese Vorlesungen nicht Statt finden, so wird über Entomologie, vide 9-10 Uhr gelesen.